

Solvay vereinfacht und beschleunigt den Bezug von Aquivion® PFSA mit neuem globalem Vertriebspartner und erweiterter Produktlinie

Merck KGaA, Darmstadt, zum globalen Vertriebspartner der PFSA-Hochleistungsprodukte von Solvay für diverse Anwendungen in weltweiten Markt der Umwelttechnik ernannt

Alpharetta, Georgia, USA, 17. Mai 2016 – Solvay Specialty Polymers, ein weltweit führender Hersteller von Hochleistungsthermoplasten, Fluorpolymeren und Spezialmaterialien, hat die Life-Science-Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, die in den USA und in Kanada unter dem Namen MilliporeSigma firmiert, als weltweit autorisierten Vertriebspartner für seine hochleistungsfähigen Aquivion® Perfluorsulfonsäure-Produkte (PFSA) ausgewählt. Die innovative PFSA-Technologie von Solvay ist ein treibender funktionaler Baustein für Stromspeicher und Energiewandler wie z. B. Brennstoffzellen, Elektrolyseure oder Speicherbatterien im Einsatz mit emissionsfreien Elektrizitätsquellen. Parallel zur neuen Vertriebsvereinbarung hat Solvay auch sein Aquivion® Portfolio erweitert und bietet nunmehr die größte Auswahl an PFSA-Produktformen der Branche, einschließlich extrudierter Membranen, Dispersionen, Pulvern und schmelzbaren Granulaten.

„Diese strategische Partnerschaft ermöglicht uns jetzt die Lieferung modernster PFSA-Materialien an industrielle Entwicklungs- und Forschungslabore rund um die Welt innerhalb von nur wenigen Tagen“, sagt Dr. Matthias Gebert, Global Product & Application Manager bei Solvay Specialty Polymers. „Die Vereinbarung bekräftigt unseren Anspruch, große wie kleine Innovatoren mit funktionalisierten PFSA-Materialien zu unterstützen – sei es für Anwendungen zur Reduktion der Umweltbelastung in Ballungsräumen oder der globalen Erwärmung. Typische Einsatzbereiche sind aber nicht nur emissionsfreie Mobilität oder Großspeicher für Strom aus erneuerbaren Energiequellen, sondern auch umweltfreundliche chemische Prozesse und effiziente OLED-Großbildschirme.“

Mit dem erweiterten Aquivion® PFSA-Portfolio von Solvay wurde eine breite Reihe an Äquivalentgewichtstypen (EW) eingeführt, die neue Produkt- und Leistungsoptionen erschließen. So enthalten z. B. die kurzen Seitenketten der Niedrig-EW-Typen im Vergleich zu PFSA-Wettbewerbsmaterialien massenbezogen deutlich mehr elektrochemisch aktive Funktionsgruppen. Die höhere Kristallinität der Typen im oberen EW-Bereich wiederum hilft, Robustheit und Lebensdauer bestimmter Endanwendungen zu verbessern.

Das erweiterte Aquivion® PFSA-Portfolio von Solvay ist außerdem in einer größeren Auswahl an Lieferformen verfügbar, einschließlich:

- **Membranen:** Aquivion® E98-15S ist eine extrudierte PFSA-Membran für die elektrochemische Wasserstoffverdichtung bzw. dynamisch betriebene Elektrolyseure zur Erzeugung von Druckwasserstoff in einem Verfahrensschritt und ohne bewegliche Teile.
- **Dispersionen:** Aquivion® D98-25BS und D72-25BS erweitern die Palette der möglichen Copolymer-Zusammensetzungen. Zu den Einsatzmöglichkeiten zählen Elektroden von Polymerelektrolyt-Brennstoffzellen (PEFC), Speicherbatterien mit mehrstündiger Kapazität für erneuerbare Energien, die Fertigung von Supersäure-Katalysatoren oder die Oberflächenbehandlung von Membranen aus Polytetrafluorethylen (PTFE) zur langanhaltenden Benetzbarkeit bei Filtern für Industrie Flüssigkeiten.
- **Pulver:** Aquivion® PW79S, PW87S und PW98 sind die ersten PFSA-Typen von Solvay in Pulverform. Im Vergleich zu herkömmlichen Austauschharzen bieten sie eine erhöhte Chemikalienbeständigkeit – entscheidend für Anwendungen in aggressiver Umgebung. Die Pulver können direkt als Feststoffkatalysatoren oder als Ionenaustauschharze eingesetzt werden.

- Granulate: Aquivion® P87S-SO2F und P98-SO2F sind Perfluorsulfonfluorid-Harze (PFSF) und die beiden ersten Harztypen, die als Schmelzen verarbeitbar sind. Ein Folgeschritt wandelt dann PFSF chemisch in PFSA um. Als Hochleistungsmaterialien erweitern sie die Fertigungsmöglichkeiten für reaktive Komponenten in chemischen Anwendungen, wie z. B. rein polymere Säurekatalysatoren.

Kommerzielle Typen aus dem Aquivion® PFSA-Portfolio in Labormengen HIER beziehen:
www.sigmaaldrich.com

#

® Aquivion ist registriertes Warenzeichen von Solvay.

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](https://twitter.com/SOLVAYGROUP)

Über die Life-Science-Sparte der Merck KGaA, Darmstadt

Mit 19.000 Mitarbeitern und 72 Fertigungsstandorten weltweit bietet die Life-Science-Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, die in den USA und in Kanada unter dem Namen MilliporeSigma auftritt, ein Portfolio von mehr als 300.000 Produkten für wissenschaftliche Innovationen. Durch die im November 2015 von Merck abgeschlossene Übernahme des Unternehmens Sigma-Aldrich mit einem Volumen von 17 Milliarden US-Dollar ist ein führender Anbieter im weltweit 130 Milliarden US-Dollar großen Life-Science-Markt entstanden. Weiter Informationen siehe www.merck.de/de/produkte/life_science/life_science.html.

MERCK ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen mit innovativen Qualitätsprodukten in sechs Geschäftseinheiten: Biopharmaceuticals, Consumer Health, Allergopharma, Biosimilars, Life Science und Performance Materials. 2015 erwirtschaftete Merck einen Umsatz von 12,85 Milliarden Euro. Rund 50.000 Mitarbeiter in 66 Ländern tragen dazu bei, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, den Kundenerfolg zu fördern und globale Herausforderungen zu meistern. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt und steht seit 1668 für Innovation, Geschäftserfolg und verantwortliches Unternehmertum. Die Gründerfamilie ist mit ca. 70 Prozent der Anteile bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. In den USA und in Kanada firmiert die in Darmstadt ansässige Merck KGaA mit den Tochterfirmen EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials.

Über Solvay

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 36 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzbare Hochleistungscompounds für Anwendungen in Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- und Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

SOLVAY ist ein internationaler Hersteller von Chemikalien und Hochleistungswerkstoffen. Das Unternehmen unterstützt Kunden, innovative, hochwertige und nachhaltige Produkte zu entwickeln, die weniger Energie verbrauchen, CO₂-Emissionen senken, den Ressourcenverbrauch optimieren und die Lebensqualität verbessern. Die Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter in 53 Ländern und erzielte 2015 einen Pro-forma-Umsatz von 12,4 Mrd. Euro, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Solvay bedient vielfältige Märkte wie Automobil und Luftfahrt, Verbrauchsgüter und Gesundheitspflege, Energie und Umwelt, Elektro und Elektronik, Bausektor und Industrieanwendungen. Solvay SA (**SOLB**) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: **SOLB:BB** – Reuters: **SOLB.BR**).

[Kontakt für Redakteure](#)

[Alan Flower](#)
 Industrial Media Relations
 +32 474 117 091
alan.flower@indmr.com

[Umberto Bianchi](#)
 Solvay Specialty Polymers
 +39 02 2909 2127
umberto.bianchi@solvay.com



Neben der Ernennung der Life-Science-Sparte der Merck KGaA zum autorisierten Vertriebspartner für seine hochleistungsfähigen Aquivion® Perfluorsulfonsäure-Produkte (PFSA) hat Solvay Specialty Polymers auch eine signifikante Erweiterung des Aquivion® Portfolios vorgestellt. Das Unternehmen bietet jetzt die größte Auswahl an PFSA-Polymermischungen der Branche für emissionsfreie Mobilität, große Speicherkapazitäten für Strom aus erneuerbaren Energiequellen, umweltfreundliche chemische Prozesse, effiziente OLED-Großbildschirme und weitere Lösungen mit dem Ziel, die Umweltbelastung in Ballungsräumen und die globale Erwärmung zu reduzieren.

(Bild: Solvay Specialty Polymers)